

# Zustandserfassung der Weiserflächen

Projekt-Nr.: 401 - FR - 9006      Kanton: Freiburg      Gemeinde: Plaffeien  
 Plan-Nr.:                              Bestand Nr.: 6537                              Weiserfl. Nr.: 658770811/75272  
 BearbeiterIn: Jungo                      Datum: 13. 8. 99                              Fläche (ha): 1/4

## 1. Lage der Weiserfläche und der Fotostandorte

Bitte Rückseite verwenden. →

## 2. Naturgefahren

Gefahrenarten:

Hangneigung in %: 20  
 Meereshöhe in m: 950

Entstehungsgebiet       Transitgebiet       Auslaufgebiet

Bemerkungen: Aufforstungsbestand; Diese Weiserfläche beinhaltet keine direkte Naturgefahren; sie befindet sich im Perimeter des Schutzwaldes mit ausgewiesenerem Schadenspotential. Das Ziel ist hier die Dringlichkeit den

## 3. Standortstyp (kurze Beschreibung des Standorttyps und evtl. Unterschiede innerhalb der Weiserfläche):

Maßnahmen festzulegen.

49a: Typischer Schachtelhalm - Tannenmischwald

Oberboden: (Ort in Skizze angeben. Beobachtete Streuung der Humusform mit Eintrag ins Typogramm Humus)

	Rothumus L-F-H-A <sub>h</sub>	Moder L-F-(H)-A <sub>hm</sub> -A <sub>h</sub>	Mull L-(F)-A <sub>h</sub>
Auflage (in cm)	16		
	8		
	4		
	2		
Bodenfläche	0		I
	2		
	4		
Durchmischung (in cm)	8		
	16		

Vegetation: (Gesamtdeckung in 1/10)

Aspektbest. Arten:	Deckung (evtl. Ort in Skizze angeben)
Equisetum silvaticum	+
Caltha palustris	+
Oxalis acetosella	+
Conium sp.	

Bemerkungen: Pinklich kein A<sub>h</sub> Horizont  
 Hanggleit

## 6. Zustand Stabilitätsträger: Baumarten:

Merkmal:	F <sub>i</sub>				
Entwicklungsstufe:	2				
Schlankheitsgrad:	180				
Stand/Verankerung:	m				
Kronenlänge:	1/2 - 1/2				

## 4. Mischung:

Art:	Grad in %:	Form:	Verjüngung (Deckung in 1/10 und Form)	
			Ansamung/Anwuchs:	Aufwuchs:
F <sub>i</sub>	100%	h		
L <sub>h</sub>	+	e		
T <sub>a</sub>			+	e
E <sub>i</sub>			+	e

## 7. Zustand Verjüngung: Baumarten:

Merkmal:	Baumarten:								
	1	F <sub>i</sub>	2	1	T <sub>a</sub>	2	1	E <sub>i</sub>	2
Schlussgrad:		+		+				+	
Oberhöhe:				0,1				0,2	
Habitus Gipfeltrieb:				s				s	
Vegetationskonkurrenz:				k				k	

Falls Verteilung der Verjüngung nicht gleichmäßig, Gruppen mit Baumarten-Symbol in Skizze eintragen (1 = Anwuchs, 2 = Aufwuchs)

## 5. Gefüge:

	Bestand:	Bemerkungen:
vertikal:	e	
Ø-Streuung:	k	
Kollektivbildung:	k	
Deckung in 1/10:	9	
Schlussgrad:	n-g	
max. Lückenbr. in m:	3	
max. Lückenl. in m:	5	
entwicklungsf. Bl/ha:	150 - 200	
Stammzahl/ha:	1000 - 1200	

## 8. Schäden an Verjüngung und Bestand:

(Baumart, Entwicklungsstufe, Schadenart und -intensität angeben)

F<sub>i</sub> 2 vor allem Fall- und Ruckschäden

